

Wer wählt **Wo, Wann, Wie?**

in der Kirchengemeinde St. Petrus, Taldorf

Wer? Wahlberechtigt sind alle Kirchengemeindemitglieder, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und im Gebiet der Kirchengemeinde wohnen.

Wo & Wann? Gemeindemitglieder, die am Wahltag verhindert sind, haben die Möglichkeit der Briefwahl. Wer von der Briefwahl Gebrauch machen will, muss die Unterlagen, die allen Wahlberechtigten zugestellt wurden, **bis spätestens 22. März 2020 um 15.00 Uhr** im Briefkasten des Pfarramtes Dreifaltigkeit, Ravensburg, Schwalbenweg 5, einwerfen. **Bei Postversand muss der Eingang bis spätestens Samstag, den 21. März 2020, gewährleistet sein.**

Wie? Jeder Wahlberechtigte hat 8 Stimmen zu vergeben. Der Wähler kreuzt auf dem Stimmzettel die Namen derjenigen Kandidaten an, denen er seine Stimme geben will. Man kann weniger als 8 Stimmen vergeben, aber nicht mehr als 8 Stimmen. Jeder Kandidat kann nur eine Stimme erhalten.

Ungültig sind Stimmzettel, wenn

- mehr als 8 Stimmen abgegeben sind
- keine Stimme abgegeben wird
- weitere Namen, Zusätze oder unzulässige Kennzeichen hinzugefügt werden.

Wahlzeiten: Eggartskircherstraße Pfarrhaus 4, 88213 Ravensburg
am Sonntag, 22. März 2020, von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Wie sieht's aus?



Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinderatswahl

22. März 2020

IHRE KANDIDATINNEN/KANDIDATEN
KIRCHENGEMEINDE ST. PETRUS, TALDORF

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor:



Regina Amann



Martin Hildebrand



Manfred Holz Müller



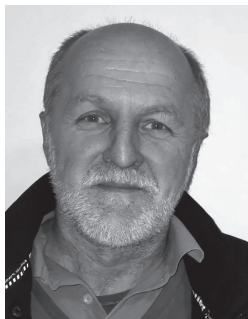
Matthäus Huber



Waltraud Kohllöffel



Elke Leibinger



Gregor Roser



Claudia Schwendemann

Der Kirchengemeinderat

Was tut ein Kirchengemeinderat?

- Der Kirchengemeinderat ist die demokratisch gewählte Vertretung der Kirchengemeinde.
- Er schafft die Voraussetzungen dafür, dass Menschen in ihrem Leben und im Leben der Gemeinde vor Ort die frohe Botschaft Jesu entdecken.
 - Er trägt zusammen mit dem Pfarrer und den verantwortlichen des Pastoralteams die Verantwortung für das Leben in der Gemeinde und in der Seelsorgeeinheit.
 - Er wirkt mit in allen Bereichen des Gemeindelebens. Schwerpunkte sind: Gottesdienstgestaltungen, Jugendarbeit, soziale Dienste, Ökumene, Glaubensweitergabe, Feste, Finanzen, Bau und Unterhaltung der kirchlichen Gebäude, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit ...
 - Er bildet Sachausschüsse und Arbeitskreise, die seine Vorhaben vorbereiten und weiterführen.

Wie sieht die Arbeit konkret aus?

- Die Mitglieder des Kirchengemeinderates
- sind mitverantwortlich für das Leben in der Gemeinde,
 - nehmen regelmäßig an den Sitzungen des Kirchengemeinderates teil,
 - arbeiten ihrer Neigung entsprechend mit in den Sachausschüssen,
 - stehen in Kontakt zu den Gemeindemitgliedern,
 - arbeiten mit den anderen sozialen und seelsorgerlichen Einrichtungen zusammen,
 - informieren über ihre Arbeit und koordinieren sie mit den Kirchengemeinderäten ihrer Seelsorgeeinheit,
 - nehmen teil an den Fortbildungsveranstaltungen des Kirchengemeinderates.

Was können Sie tun, damit es eine gute Wahl wird?

- Nehmen Sie auf jeden Fall an der Wahl teil, durch persönliche Stimmabgabe oder durch Briefwahl
- Verteilen Sie Ihre Stimmen so, dass viele unterschiedliche Menschen ihre Erfahrungen einbringen können: Frauen und Männer, Junge und Alte, Menschen mit verschiedenen Berufen und aus unterschiedlichen Wohnvierteln.
- Sorgen Sie dafür, dass Kandidatinnen und Kandidaten, die noch nicht zum „Urgestein“ der Gemeinde gehören, bekannt werden und eine faire Chance bekommen.
- Nehmen Sie an Veranstaltungen teil, bei denen sich die Kandidaten vorstellen. So bekommen Sie einen Eindruck von ihnen und können auch nachfragen, was Ihnen besonders am Herzen liegt.